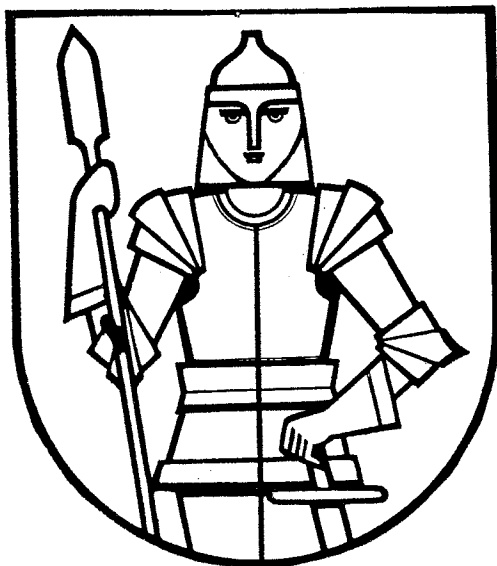


Postgebühr bar bezahlt

An einen Haushalt



MARKTGEMEINDE STADTSCHLAINING
Baumkircher Gasse Nr. 1

7461 Stadtschlaining, 03355/2201

I N F O R M A T I O N S B L A T T

DES BÜRGERMEISTERS Nr.:39-VI/88
=====

1. PERSONELLES:

Herr OMR Dr. Josef Sedlatschek begeht am 25. Juni seinen 65. Geburtstag. Dr. Sedlatschek ist seit 34 Jahren in unserer Gemeinde als praktischer Arzt bzw. Kreisarzt tätig. Er ist um eine solide ärztliche Basisversorgung der Bevölkerung der Marktgemeinde Stadtschlaining, insbesondere der alten und wirtschaftlich schwachen Menschen stets sehr bemüht. Herzliche Gratulation und viel Glück und Erfolg für die weitere Zukunft.

GrInsp. Hans Böhm, Postenkommandant des GP Bad-Tatzmannsdorf, wurde mit Wirksamkeit vom 1. März 1988 zum Gendarmerieposten Stadtschlaining versetzt und zum Postenkommandanten ernannt.

Vom österr. Roten Kreuz wurde in Anerkennung besonderer Verdienste um das österr. Rote Kreuz an BezInsp. Adolf Kalchbrenner, GP Stadtschlaining und Schulwart Walter Hofer die "Bronzene Verdienstmedaille" verliehen.

2. ERHEBUNGSBÖGEN FINANZAMT:

Vor wenigen Tagen wurden vom Finanzamt Oberwart Erhebungsbögen betreffend Erklärung zur Feststellung des Einheitswertes und Festsetzung des Grundsteuermeßbetrages land- u. forstwirtschaftlicher Betriebe verschickt.

Wer in diesem Zusammenhang Fragen hat, wird ersucht am Dienstag, 28. Juni 1988 in der Zeit von 13.00 - 14.15 Uhr in das Marktgemeindeamt Stadtschlaining zu kommen. Ein Vertreter des landw. Bezirksreferates wird entsprechende Auskünfte erteilen.

3. SCHULNACHRICHTEN:

Bei der Bgld. Schulschachmeisterschaft des Schuljahres 1987/88 konnten die Schüler der Hauptschule Knarr Gerald, Posch Michael, Karlovits Thomas und Trattner Christian unter der Leitung von HOL Ulreich Karl den hervorragenden 3. Platz erringen.

Die Schüler der Hauptschule sammelten **Sondermüll**, brachten diesen in die Schule und sodann unter der Aufsicht der zuständigen Fachlehrer in die von der Gemeinde dafür installierten Deponie. Ein nachahmenswertes Beispiel unserer Jugend!

Hinter dem Turnsaal der Hauptschule darf nur **Erde und Bauschutt** gelagert werden. Zuwiderhandelnde werden zur Anzeige gebracht!

4. RECHNUNGSABSCHLUSS 1987:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Stadtschlaining hat in seiner Sitzung am 31. März 1988 nur mit den Stimmen der SPÖ-Fraktion den Rechnungsabschluß 1987 verabschiedet. Die ÖVP-Fraktion hat die erste Sitzung, die für den 25. März 1988 angesetzt war, verlassen, sodaß kein gültiger Beschluß zustandekommen konnte. Zur weiteren Sitzung (gemäß § 40 Abs. 2 der Bgld. Gemeindeordnung) ist die ÖVP-Fraktion erst gar nicht erschienen.

Betreffend Rechnungsabschluß wurde von 2 ÖVP-Gemeinderäten eine Erinnerung mit folgenden auszugsweisen Inhalt eingebracht:

Es wurde bekräftigt, daß die Ausgaben für die Ortsverschönerungen in Neumarkt i.T. gegenüber dem Voranschlag um S 10.000,- und in Stadtschlaining um S 7.000,- überschritten wurden.

Überdies erschienen die Ausgaben für die "Schlaininger Gespräche" zu hoch. Zur besserer Verständlichkeit wird angeführt, daß es sich um wissenschaftliche Arbeiten handelt, die weit über den Rahmen der Gemeinde, aber auch des Landes hinausgehen (siehe Buch: Reflexionen zu 1945). Man hat dabei wohl nicht bedacht, daß davon auch die heimische Wirtschaft profitiert. Überdies wurden die aufgelaufenen Kosten der Gemeinde zur Gänze refundiert, sodaß es sich praktisch nur um eine Vorfinanzierung handelte.

Der Rechnungsabschluß 1987 kann aber als äußerst positiv bezeichnet werden:

Soll-Einnahmen	S	31.487.283,37
Soll-Ausgaben	"	30.158.172,28

Soll-Überschuß	S	1.329.111,09
=====		

Die größten Investitionen im abgelaufenen Jahr waren: Gehsteigerstellung in Altschlaining, Goberling und Stadtschlaining; weiters wurden die Kanäle in Altschlaining, Goberling, Neumarkt i.T. und Stadtschlaining weitergebaut. Ferner wurde in Gebäudeinstandhaltungen, Feuerwehren und Schulen investiert.

Die Marktgemeinde Stadtschlaining hatte mit 31. Dez. 1987 einen aushaftenden Darlehensstand von S 19,4 Mio, was einer Pro-Kopf-Verschuldung von S 8.800,- entspricht. Ein Vergleich mit den Gemeinden des Bezirkes Oberwart zeigt, daß sich die Marktgemeinde Stadtschlaining damit an 16. Stelle befindet.

Bürgermeister Binder Viktor erklärte anlässlich der Gemeinderats-sitzung, daß die Zielvorstellungen laut Voranschlag größtenteils verwirklicht werden konnten und bedankte sich anschließend bei der Gemeindeverwaltung und den anwesenden Gemeinderäten für die zum Wohle der Bevölkerung geleistete Arbeit.

5. BLUTSPENDEAKTION:

Am 17. April 1988 fand in der Hauptschule Stadtschlaining eine Blutspendeaktion statt, bei der 123 Blutkonserven gewonnen werden konnten.

6. VORANSCHLAG 1988:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Stadtschlaining hat in seiner Sitzung am Freitag, dem 29. April 1988 den Haushaltsvoranschlag 1988 einstimmig beschlossen.

Der ordentliche Teil des Voranschlages sieht Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von S 14,2 Mio vor. Der außerordentliche Haushalt ist mit S 15,9 Mio ebenfalls ausgeglichen.

Folgende Investitionen sind im Gemeindebereich vorgesehen:

Ortsteil ALTSCHLAINING

Gehsteigherstellung, Weiterbau Kanalisation, Erweiterung der Straßenbeleuchtung.

Ortsteil DRUMLING

Projektskosten Kanal, Grundankauf für Kläranlage, Erweiterung der Straßenbeleuchtung.

Ortsteil GOBERLING

Gehsteigherstellung, Weiterbau Kanalisation, Regulierung Glasbach, Erweiterung der Straßenbeleuchtung, Sanierung des Güterweges Goberling/Glashütten b. Schl.

Ortsteil NEUMARKT i.T.:

Kanalisation- u. Gehsteigherstellung im Bereich Dornau, Fertigstellung der Gemeindewohnung, Drainagierung des Volksschulgebäudes, Erweiterung der Straßenbeleuchtung, Asphaltierung des Güterweges Neumarkt i.T./Spitzzicken.

Ortsteil STADTSCHLAINING:

Erweiterung des Kanals sowie der Straßenbeleuchtung, Weiterbau der Sportanlage, Sanierung des alten Volksschulgebäudes, Ausbau von Büroräumen im Gemeindeamt, Errichtung eines Güterweges von Stadtschlaining nach Altschlaining, Hochwasserschutzbauten im Stillen Graben.

Für den Gemeindeanteil am Abwasserverband Tauchental an den Projektskosten sowie für den Grundankauf für die Großkläranlage in Neumarkt i.T. sind 1988 S 200.000,- vorgesehen. Diverse Sub-

ventionsbeiträge an Feuerwehren, Institutionen und Vereine schlagen sich im Betrag von S 602.000,- zu Buche. Darüber hinaus sind verschiedene Maßnahmen im Bereich Kultur, Fremdenverkehr und Altstadt-erhaltung vorgesehen.

7. LANDWIRTSCHAFTLICHE BERUFSSCHULEN:

Nach §§ 4 u. 5 des Bgld. Landwirtschaftl. Schulgesetzes, sind nach Erfüllung der allgemeinen Schulpflicht (spätestens mit Vollendung des 16. Lebensjahres) zum Besuch einer landwirtschaftl. Berufsschule verpflichtet:

a) alle in der Land- und Forstwirtschaft tätigen Jugendlichen beiderlei Geschlechtes, wenn sie keine andere Schule besuchen oder nicht in einer anderen Berufsausbildung stehen, bis zum 15. Lebensjahr;

b) die landwirtschaftl. Lehrlinge während ihres Lehrverhältnisses, soweit sie ihre Schulpflicht nicht schon durch den Besuch einer landwirtschaftl. Berufs- oder Fachschule erfüllt haben.

Da die Gemeinden in diesem Zusammenhang die Schulmatrik zu führen haben, sind die Erziehungsberechtigten und die Arbeitgeber verpflichtet, die Schulpflichtigen der Gemeinde zu melden.

8. BERUFSPENDLERERHEBUNG 1987:

Text	A	D	G	N	S	Ges.
Wohnbevölkerung	357	255	458	383	706	2.159
Selbständige ohne Lohnsteuerkarte	7	11	8	24	30	80
Unselbständige:						
Arbeitsort = Wohnort	32	14	62	25	84	217
Tagespendler	59	73	73	77	99	381
Nichttagespendler	47	13	40	48	66	214
Rentner	82	50	111	74	186	503

A = Altschlaining G = Goberling S = Stadtschlaining
D = Drumling N = Neum.i.T. Ges. = Gesamt

9. WILDE MÜLLABLAGERUNGEN:

Der § 30 Abs. 1 des Müllgesetzes 1980 verbietet, Landschaftsteile durch Ablagern oder Wegwerfen von Müll zu verunstalten oder zu verunreinigen. Wer gegen diese Bestimmung verstößt muß mit einer Anzeige bei der Bezirkshauptmannschaft rechnen.

Die Gemeindeverwaltung ist bemüht den Gästen sowie der Bevölkerung eine saubere Umwelt zu bieten. Aus diesem Grunde hat sich die Gemeinde auch am heurigen Umweltschutztag des Bundesheeres beteiligt. Gemeinsam mit den Gemeindearbeitern wurde entlang des Tauchensbaches, im Bereich Majalus sowie Güterweg Neumarkt i.T. - Drumling nicht weniger als 8 m³ Abfall gesammelt und zur Umladestation des Bgld. Müllverbandes nach Oberwart gebracht.

10. BESICHTIGUNG DER AUSSTELLUNG IN DER SYNAGOGE:

ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG

BÜCHERVERBRENNUNG

Deutschland 1933

Voraussetzung und Folgen

Samstag, 9. Juli 1988, 19.30 Uhr
Stadtschlaining, Synagoge

Mit dieser Ausstellung wird die Synagoge erstmals in ihrem renovierten Zustand und ihrer neuen Bestimmung als Ort für kulturelle, wissenschaftliche und pädagogische Veranstaltungen des Österreichischen Institutes für Friedensforschung und Friedenserziehung der Öffentlichkeit vorgestellt.

Die Ausstellung ist geöffnet vom 9. Juli bis 28. August 1988
Dienstag bis Sonntag 10 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr
Telefonische Voranmeldung: 03355/2523

11. VERANSTALTUNGSKALENDER:

Veranstaltungen im Ortsteil STADTSCHLAINING:

08.05.1988 bis 30.10.1988

Sonderausstellung "KERAMIK AUS 8 JAHRTAUSENDEN"

08.07.1988 bis 17.07.1988

SOMMERAKADEMIE des ÖIF

14.08.1988

Frühschoppen der freiw. Feuerwehr Stadtschlaining
im Burghof; Musik: "Calimeros mit Monika"

14.08.1988

Konzert der Kulturvereinigung Oberschützen

14.08.1988 bis 15.08.1988

BAUERNMARKT in der Burg

22.08.1988 Konzert der KVO
24.08.1988 18.00 Uhr, **THEATERAUFFÜHRUNG** - Till Eulenspiegel
im Burghof
18.09.1988 Konzert der KVO
21.09.1988 bis 25.09.1988
SCHLAININGER GESPRÄCHE
25.09.1988 Markt am Hauptplatz in Stadtschlaining
22.10.1988 bis 30.10.1988
SCHLAININGER KULTURTAGE
26.10.1988 Bauernmarkt in der Burg
03.12.1988 Mittelalterlicher Christkindlmarkt
18.12.1988 Markt am Hauptplatz in Stadtschlaining
07.01.1989 Feuerwehrball im GH-Marth, "Calimeros mit Monika"

Töpfermärkte:

am 3. Juli, 7. August, 4. September u. 2. Oktober 1988

Keramikbrand in den historischen Ofentypen:

16./17.Juli, 13./14./15.August, 10./11.Sept., 14./15.Oktober,
29./30.Oktober 1988 und weitere Termine nach Bedarf.

Veranstaltungen im Ortsteil GOBERLING:

21.08.1988 Kirtag
13.11.1988 Kirtag
25.12.1988 Sportlerball der ASKÖ-Goberling, "Rangers"
21.01.1989 Feuerwehrball im GH-Krautsack, "Grenzland Echo"

Veranstaltungen im Ortsteil DRUMLING:

03.07.1988 Sommerfest der FW-Drumling, "Bergland-Trio mit F."
21.08.1988 Frühschoppen der Feuerwehr Drumling

Veranstaltungen im Ortsteil NEUMARKT i.T.:

09.07.1988 Pokalturnier/Sommernachtsfest - Freizeitclub Neum.

Veranstaltungen im Ortsteil ALTSCHLAINING:

24.06.1988 bis 26.06.1988 **ZELTFEST** - ASKÖ/Schlaining:
24.06.1988 Freitag: Tanzunterhalt mit California
25.06.1988 Samstag: Tanzunterhalt mit Africa
26.06.1988 Sonntag: Fitwandertag mit Frühschoppen;
im Ziel spielt für Sie die Blasmusikkapelle Schlain.
13.00-18.00 Uhr Unterhaltung mit SPITZ u. STUMPF

Allen Bürgerinnen und Bürgern, den Lehrern, Kindergärtnerinnen und Schülern wünsche ich erholsame Ferien und einen schönen Urlaub. Besonders aber den Schulabgängern der Hauptschule für Ihren weiteren Lebensweg viel Glück und Erfolg.

Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Stadtschlaining; für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Binder Viktor; beide 7461 Stadtschlain. Baumkircher Gasse 1, Tel.: 03355/2201, Parteienverkehr: Montag bis Donnerstag 7.30 - 16.00 Uhr, Freitag von 7.30 - 13.00 Uhr; Sprech-tage des Bürgermeisters: Mittwoch u. Freitag von 10.00 - 11.00 Uhr. Herstellung im Eigenverlag, Herstellungs- u. Verlagsort: Stadtschl.